



Wildegg, September 2023

# **Protokoll zur Generalversammlung der Genossenschaft Rübenumschlag Mittelland**

**Montag, 11. September 2023 19.30 Uhr  
Forum, Landi Maiengrün, Hendschiken**

## **Traktandenliste**

1. Begrüssung
2. Vorstellung der Feldmaus-, Bahnratte- und LKW RUM-Piloten
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. April 2023 in Hendschiken
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Abnahme der Jahresrechnung 2022
  - Revisorenbericht,
  - Entlastung der verantwortlichen Organe
7. Geschäftsreglement 2023 / Transportreglement 2023
8. Budget Kampagne 2023
9. Mutationen
10. Verschiedenes\*

\* Art. 14 Statuten: „Anträge der Genossenschafter zu nicht traktandierten Themen müssen – vorbehältlich des Artikel 28 – schriftlich spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung beim Präsidenten eintreffen.“

## **1. Begrüssung**

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 19.45 Uhr und begrüsst die anwesenden Genossenschafter sowie die Gäste Martin Flury, Präsident SVZ, Marc Metzler, SVZ, Florian Böss, SVZ, Albert Brack, Brack Landtechnik AG und Philipp Amrein, Landi Maiengrün, zur Generalversammlung des Rübenumschlags Mittelland. Nach der GV sind alle Anwesenden zum Grillieren eingeladen. Die Grillade wird von der SVZ und die Getränke von der Brack Landtechnik AG gesponsert. Es wird mit Applaus gedankt.

Andreas Guyer sowie Peter Koch, Transrail, haben sich für die heutige GV entschuldigt.

Es sind 56 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt 29 Mitglieder.

Die Traktandenliste wurde vorgängig versendet. Es wurden keine Anträge eingereicht.

## **2. Vorstellung der Feldmaus-, Bahnratte- und LKW RUM-Piloten**

Es wurde gewünscht, dass alle Feldmaus-, Bahnratte- und LKW RUM-Fahrer einmal vorgestellt werden. Diese werden alle nach vorne gebeten, um sich selber vorzustellen. Es präsentieren sich: Markus Mosimann, Serge Hunziker, Stefan Suter, Patrick Hunziker, Markus Suter, Lukas Streit, Lukas Bienz

Der Präsident bedankt sich bei allen. Joel Fischer und Patrick Burgherr fahren LKW, sind heute aber nicht anwesend. Stefan Suter hilft bei den LKW-Fahrern aus, wenn Not am Mann ist.

## **3. Wahl der Stimmzähler**

Daniel Vogt hat sich zur Verfügung gestellt. Er wird einstimmig gewählt.

## **4. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. April 2023 in Hendschiken**

Das Protokoll ist auf der Website von RUM aufgeschaltet und konnte vorgängig eingesehen werden. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen dazu. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

## **5. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident liest den Jahresbericht zur Generalversammlung 2023 vor.

Es kann auf eine teilweise turbulente Kampagne 2022 zurückgeschaut werden. Die Kampagne startete am 30. September 2022 mit dem Verlad der Biorüben und endete kurz nach Weihnachten. Es wurden 153'000 Tonnen verladen; davon 100'000 Tonnen im Vollservice.

Das erste Mal seit 21 Jahren konnte RUM seinen Auftrag an einem Tag nicht erfüllen, da die alte Feldmaus aufgrund eines Schadens am Fahrantrieb ausfiel und für diesen Tag keine Ersatzmaus gefunden werden konnte. Ansonsten konnte die Kampagne unfallfrei abgefahren werden. Da neben dem besagten Schaden auch weitere Investitionen nötig geworden wären, prüfte der Vorstand den Kauf einer neuen Feldmaus und präsentierte den Mitgliedern die Offerte an der ausserordentlichen GV am 4. April 2023. Die Mitglieder stimmten dem Kauf einer neuen Maus an diesem Tag zu und diese wurde anschliessend bei Brack Landtechnik AG bestellt. Der Präsident bedankt sich bei allen Mitgliedern für das Vertrauen.

Im Februar wurde eine Sitzung mit SZU und Transrail abgehalten und es folgten vier weitere Verwaltungsbesprechungen. Der Präsident bedankt sich beim ganzen Team und den Transporteuren

für die gute Zusammenarbeit.

Der Bahnhof Lenzburg kann aufgrund von Bauarbeiten bis auf Weiteres nicht zum Rüben verladen genutzt werden; Ersatz ist der Bahnhof Wildegg. Einige Gebiete werden ebenfalls auf andere Bahnhöfe aufgeteilt.

Das Jahr 2023 startete mit einem nassen Frühling, der die Aussaat verzögerte, wendete sich dann aber doch noch zum Besseren.

Der Präsident wünscht allen eine erfolgreiche und unfallfreie Kampagne 2023.

Der Bericht wird unter Applaus der Anwesenden einstimmig angenommen.

## **6. Abnahme der Jahresrechnung 2022, Revisorenbericht und Entlastung der verantwortlichen Organe**

Thomas Voegeli erhält das Wort. Die Jahresrechnung 2022 wurde mit der GV-Einladung versendet. An der ausserordentlichen GV im April 2023 lag der Abschluss noch nicht vor, weshalb mit einem Vorabschluss gearbeitet wurde. Mittlerweile liegt der definitive Abschluss vor. Thomas Voegeli erläutert die einzelnen Bilanzposten sowie die Jahresrechnung.

Bilanz:

Aktivseite:

Anlagevermögen: Die Occasionsmaschinen werden immer mehr abgeschrieben, da die Maschinen immer älter werden. Der Hauptbetrag bei den Abschreibungen bezieht sich immer noch auf die Maschine aus dem Jahr 2020.

Passivseite:

Die Position Leasing enthält noch zwei offene Jahresraten für die erste Maschine. In den nächsten zwei Jahren gibt es bei der ZKB eine Doppelbelastung, wie bereits an der ausserordentlichen GV vom 4. April 2023 erläutert wurde.

ALK: Zwei Raten à je CHF 10'000.00 wurden zurückbezahlt, aktuell sind noch CHF 80'000.00 offen. Mitgliedschaftsdarlehen: Es bestehen weiterhin 150 Einlagen à CHF 1'000.00.

EK: Rund CHF 87'200.00 im Jahr 2022 zuzüglich des Gewinns der letzten Saison: 36'720.00, ergibt ein neues EK von CHF 123'947.12.

Rechnungsabschluss:

Thomas Voegeli erläutert die einzelnen Positionen. Die Position Unterhalt und Reparaturen war aufgrund des Ausfalls der Maus an einem Tag im Vergleich zu anderen Jahren ein grosser Posten.

Aufgrund des hohen Preises und der grossen Verlademenge erforderte die Position Diesel ebenfalls mehr Ausgaben als angenommen.

Der Aufwand für Versicherungen war ca. identisch wie im vorangehenden Jahr.

Der Gesamtaufwand für den Rübenverlad und Transport betrug CHF 456'000.00. Dieser Betrag wird den Rübenführenden über RUM ausbezahlt. Die Auszahlung der Löhne verzögerte sich das letzte Jahr leider und muss dieses Jahr schneller gehen.

Seit letztem Jahr ist auch für Würzburg ein Betrag enthalten. Würzburg hat das Bedürfnis mit der Bahnratte zu laden, da sein alter Verladeplatz nicht mehr verfügbar ist. Der Verlad in Würzburg startet kommende Woche.

Der Gewinn nach Abschreibungen beträgt: CHF 36'720.64.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zur Jahresrechnung.

Rolf Sandmeier erhält nun das Wort für das Verlesen des Revisionsberichtes:

Es wird bestätigt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt wurde. Es wird ein

Gewinn nach Steuern von CHF 36'720.64 ausgewiesen. Das Eigenkapital beträgt per 31. März 2023 CHF 123'947.12. Es wird empfohlen, die vorliegende Jahresrechnung anzunehmen. Rolf Sandmeier bedankt sich im Namen der Revisoren beim Vorstand für die saubere Buchführung.

Es sind keine Fragen offen. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Der Präsident bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder und die Arbeit der Revisoren.

## **7. Geschäftsreglement 2023 / Transportreglement 2023**

Thomas Voegeli erhält das Wort und das jeweilige Reglement wird eingeblendet. Die Unterlagen waren bereits vor der heutigen GV öffentlich einsehbar und dienen als Entwurf für die anstehende Kampagne. Viele Punkte bleiben identisch wie in den Vorjahren.

Geschäftsreglement 2023:

Tarif: Für den Verlad der Rüben, die in Däniken, Möhlin, Rekingen und Stein Säckingen mittels individuellen Verlags geladen werden, gilt eine Obergrenze von CHF 2.20 zuzüglich MwSt. Der genossenschaftliche Verlad wird unter Punkt 4.c) geregelt. Der distanzabhängige Logistikbeitrag wird den Pflanzern auf der Rechnung abgezogen. Massgebend ist die Distanz vom Wohnort zur Fabrik. Der Fuhrlohn verändert sich im Vergleich zum Vorjahr nicht. Es ist wichtig, dass die Rübenhaufen an guter Strasse angelegt und bei schlechter Witterung und Kälte abgedeckt werden. Nach dem Verlad ist es Aufgabe des jeweiligen Pflanzers, dass die Strasse sauber hinterlassen wird.

Es ist bekannt, dass dieses Jahr das Erdmandelgras häufiger auftritt als in den Vorjahren. Es sind vier oder fünf Orte bereits bekannt. Beabsichtigt wird, dass optimalerweise eine gemeinsame Abfuhr in die Fabrik an einem einzelnen Tag erfolgen kann. Diese Abfuhr wird eher gegen Ende der Kampagne stattfinden.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Transportreglement 2023:

Es gibt in diesem Reglement keine grossen Änderungen im Vergleich zum letzten Jahr. Die Grundpreise bleiben gleich. Auch die Fuhrlöhne für Transporte bleiben gleich wie letztes Jahr. Im Sommer wurde eine Umfrage bezüglich Interesses an Transporten gemacht. Jeder Rübenpflanzler kann beim Transport mitmachen. Wer Interesse hat, konnte sich mittels Umfrage melden. Zurzeit ist der Verladeplan in Bearbeitung. Die definitiven Daten liegen noch nicht vor und der genaue Plan folgt im Laufe des Herbstes.

Die Entschädigung der Transporteure erfolgt nach der Strichkontrolle der Bahnrattefahrer. Dieses Jahr wird ein neues Programm auf der Maschine zur Verfügung stehen, um die Kontrolle elektronisch vornehmen zu können, was die Arbeit und die Abrechnung vereinfachen und beschleunigen sollte.

Frage aus dem Publikum: Dieses Jahr gibt es einen Verladebahnhof weniger; die Tarife bleiben gleich. Das Budget 2023 liegt aber rund CHF 40'000.00 tiefer als im Vorjahr. Wieso? Dieses Jahr wird es weniger Rüben geben als letztes Jahr. Der Präsident erwähnt, dass das Budget eine reine Annahme ist. Es ist noch nicht bekannt, wie viele Rüben es geben wird, daher ist es auch schwierig ein Budget zu machen.

Anmerkung/Frage aus dem Publikum zum ersten Reglement: Es ist die Distanz vom Bahnhof zur Zuckerfabrik massgebend. Rüben, die nach Aarberg gebracht werden, werden weiter transportiert als diejenigen nach Frauenfeld, Der Präsident erklärt, dass die Zuckerfabrik, die näher liegt, berücksichtigt wird. Für RUM wird als Standard die Fabrik in Frauenfeld verwendet.

Die Reglemente werden beide einstimmig angenommen. Der Präsident bedankt sich.

## **8. Budget Kampagne 2023**

Das Budget ist immer eine Annahme. Je nach Rübenmenge ändern sich auch die Zahlen. Thomas

Voegeli erläutert das Budget 2023. Die Position «Auszahlung Transport» entspricht dem Betrag «Ertrag Transportabrechnungen». Es wird für die anstehende Kampagne mit weniger Aufwand an den einzelnen Bahnhöfen gerechnet, weil die Rübengesamtmenge dieses Jahr tendenziell kleiner sein wird. Aus diesem Grund werden auch die Löhne geringer ausfallen als letztes Jahr. Die Posten Unterhalt und Diesel sollten ebenfalls tiefer sein als letztes Jahr. Unter Einbezug der höheren Leasingsbelastung sieht das Budget für die Kampagne 2023 einen Gewinn von rund CHF 3'000.00 vor.

Frage aus dem Publikum: Nichts für Unterhalt und Reparaturen budgetiert. Letztes Jahr betrug der Unterhalt ohne Löhne der Mechaniker von RUM CHF 63'000 Unterhalt. Nur Reparaturmaterial belief sich gemäss Aussage des Präsidenten auf rund CHF 20'000.00. Dieses Jahr wurden CHF 50'000.00 inkl. Lohnaufwand in einem Posten budgetiert; diese könnten auch auf zwei Posten aufgeteilt werden. Der Posten 5100 fällt kommendes Jahr weg, weshalb einzelne Posten für das Budget 2023 zusammengefasst wurden.

Es gibt keine weiteren Fragen zum Budget und es wird einstimmig angenommen. Der Präsident bedankt sich.

## 9. Mutationen

Thoms Voegeli erhält das Wort. Am 11. September 2001 wurde die erste Bahnratte besichtigt. Am 5. Juli 2001 bestand die Genossenschaft aus 61 Gründungsmitgliedern. Aktuell zählt die Genossenschaft RUM 150 Mitglieder. Seit der GV im letzten Herbst gab es keine Mutationen.

Aktuell: 7 Biopflanzer mit total rund 20 ha Biorüben in der Schweiz, die von RUM geführt werden. Total sind es zurzeit 330 Pflanzern mit rund 1'260 ha Ertragsfläche zuzüglich dem Markgräflerland mit rund 22 Pflanzern sowie den Gebieten Möhlin, Däniken, Rekingen und Stein Säckingen.

Es gibt keine Fragen.

## 10. Verschiedenes

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen mehr. Der Präsident schliesst die Sitzung um 20.35 Uhr, bedankt sich bei allen und lädt die Anwesenden zum gemeinsamen Grillieren ein. Herzlichen Dank auch an die Sponsoren von Grillade und Getränken.

I

Der Präsident

Der Aktuar

Reto Frei

Thomas Voegeli